

Zu Punkt 30:

erteilt der Vorsitzende SR Böckl das Wort und diese stellt aufgrund der Empfehlung des Ausschusses und des Stadtrates folgenden

Antrag:

*Der Gemeinderat wolle beschließen, das Nutzungsübereinkommen betreffend Benützung des Turnsaales der Hauptschule und Volksschule Deutsch-Wagram in der vorliegenden Form des Vertrages.*

Ohne Wortmeldungen lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen und er wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 31: (Dringlichkeitsantrag)

erteilt der Vorsitzende SR Böckl das Wort und diese bringt gegenständlichen Dringlichkeitsantrag nochmals zur Kenntnis und Behandlung und stellt daraufhin folgenden

Antrag:

*Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, dass bis zum 31.01.2008:*

- I. Den Gemeinderäten eine Gegenüberstellung der jetzt anfallenden Telefonkosten (09-12/2007) bei der Firma Dialog mit den Kosten der Firma A1 in Kombination mit dem BBG Vertrag in elektronischer Form zukommen zu lassen.*
- II. Wenn die zu erwartende Kostenersparnis nachgewiesen wird, einen Schnellstmöglichen Umstieg auf A1 in Kombination mit dem bestehenden BBG-Vertrag in der nächsten Gemeinderatssitzung beschließen zu lassen.*

Ohne Wortmeldungen lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen und er wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 32: (Dringlichkeitsantrag)

erteilt der Vorsitzende GR Lauppert das Wort und diese bringt den gegenständlichen Dringlichkeitsantrag nochmals zur Kenntnis und Behandlung und stellt daraufhin folgenden

Antrag:

*Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, dass ab 01. Jänner 2008 quartalsmäßig jeweils zum 1. des Quartals eine aktuelle Wohnungsvergabeliste den Gemeinderatsmitgliedern / Fraktionssprechern in elektronischer Form zugestellt werden muss.*

Nach Wortmeldung von SR Dietrich lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen und er wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 33: (Dringlichkeitsantrag)

erteilt der Vorsitzende GR Lauppert das Wort und diese bringt den gegenständlichen Dringlichkeitsantrag nochmals zur Kenntnis und Behandlung und stellt daraufhin folgenden

Antrag:

*Der Gemeinderat beauftragt den Bürgermeister, dass ab dem 31. Jänner 2008*

- I. bis zum Monatsletzten des Folgemonats jeweils nach Quartalsende ein Quartalsabschluss erstellt werden muss (30.04./31.07./30.10./31.01.).*
- II. Dieser Quartalsabschluss muss in elektronischer Form allen Gemeinderäten zugesendet werden.*

Nach Wortmeldungen von SR Ziehfrennd und SR Böcking lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen und er wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 34: (Dringlichkeitsantrag)

erteilt der Vorsitzende VizebgmIn Enzinger das Wort und diese bringt den gegenständlichen Dringlichkeitsantrag nochmals zur Kenntnis und Behandlung und stellt daraufhin folgenden

Antrag:

1)

*Der Gemeinderat wolle beschließen, die Vergabe der Arbeiten für den Neubau eines 3-gruppigen Kindergartens unter Berücksichtigung der gesetzlichen Stillhaltefrist wie folgt:*

*Baumeisterarbeiten an die Firma Alpine Bau GmbH als Bestbieterin zu einer Nettoangebotssumme von € 274.518,66;*

*Zimmererarbeiten an die Firma G. Salbrechter Zimmerei GmbH als Bestbieterin zu einer Nettoangebotssumme von € 208.077,71;*

*Heizung/Sanitär an die Firma Scheu GmbH als Bestbieterin zu einer Nettoangebotssumme von € 74.213,10;*

*Lüftung an die Firma Hauer GesmbH als Bestbieterin zu einer Nettoangebotssumme von € 26.505,38;*

*Elektroarbeiten an die Firma Hatec Elektrotechnik GmbH als Bestbieterin zu einer Nettoangebotssumme von € 91.210,84;*

*Photovoltaikanlagen an die Firma Hatec Elektrotechnik GmbH als Bestbieterin zu einer Nettoangebotssumme von € 69.334,94 in der jeweiligen vorliegenden Form des*

*Vergabevorschlages;*

*Sowie die Generalplanung an die Firma Architektenbüro Reinberg ZT GmbH zu einer Nettosumme von € 200.000,00.*

2)

*Der Gemeinderat wolle beschließen, dass anstatt eines bereits beschlossenen 3-gruppigen Kindergartenneubaues am vorgesehenen Standort - aufgrund der neuen Gesetzeslage ein 4-gruppiger Kindergarten gebaut werden soll.*

3)

*Der Gemeinderat wolle beschließen, die bereits vergebenen Aufträge für den Neubau eines 3-gruppigen Kindergartens auf 4 Gruppen zu erweitern.*

*Aufgrund der Hochrechnung vom Architekturbüro Reinberg ergeben sich die Bestbieter analog dem 3-gruppigen Kiga und folgende Nettosummen:*

*Baumeisterarbeiten - Firma Alpine Bau GmbH - € 322.900,61;*

*Zimmererarbeiten - Firma G. Salbrechter Zimmerei GmbH - € 254.907,66;*

*Heizung/Sanitär - Firma Scheu GmbH - € 81.996,75;*

*Lüftung - Firma Hauer GesmbH - € 32.474,84;*

*Elektroarbeiten - Firma Hatec Elektrotechnik GmbH - € 108.649,91;*

*Photovoltaikanlagen - Firma Hatec Elektrotechnik GmbH - € 96.261,38;*

*Generalplanung - Firma Architektenbüro Reinberg ZT GmbH - € 250.000,00.*